Anmeldung per Fax an: 0 23 31 20 08 17
Vor- und Nachname
Firma/Institut/Abteilung
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
Telefonnummer/Faxnummer
E-Mail-Adresse
Internet
Teilnahme Empfang am 21.11.2013:
Die Teilnehmergebühr wird nach Erhalt
der Rechnung überwiesen.
Ort / Datum / Stempel / Unterschrift
Bundesverband Flächenheizungen und
Flächenkühlungen e. V. (BVF)
Hochstraße 115 / D-58095 Hagen
Fon +49 (0) 23 31 – 20 08 50
www.flaechenheizung.de
info@flaechenheizung de



Hinweise für Teilnehmer:

Reguläre Teilnehmergebühr: 225 Euro Ermäßigte Teilnehmergebühr: 195 Euro

(für Mitglieder des BVF, BAKA, BDH, BWP, VDZ und ZVSHK)

Geschäftsbedingungen

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung wird die Bestätigung und eine Rechnung über die Teilnahmegebühr übersandt. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, andernfalls besteht kein Anspruch auf eine Teilnahme. Die Teilnahmegebühr schließt die Tagungsunterlagen. Pausengetränke sowie einen Imbiss mit ein. Bei schriftlicher Rücknahme einer Anmeldung später als zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 % erhoben. Bei Fernbleiben ohne Abmeldung bleibt die gesamte Teilnahmegebühr zur Zahlung fällig. In begründeten Fällen, z. B. bei Ausfall mehrerer Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl, behalten wir uns vor, die ausgeschriebene Veranstaltung bis eine Woche vor Veranstaltungstermin abzusagen. In diesem Falle wird die bereits entrichtete Teilnahmegebühr zurückerstattet. Jede Art von Ansprüchen gegen den Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e. V. (BVF) sind ausgeschlossen.

Datenschutz

Die Daten der Veranstaltungsteilnehmer werden zum Schriftverkehr und zur Herstellung der für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmten Kursunterlagen verarbeitet.

Tagungshotel

Crowne Plaza Berlin City Centre, Nürnberger Str. 65, 10787 Berlin Tel: +49 30 21 007 0 / Fax: +49 30 21 007 820

www.cp-berlin.com

Für die Veranstaltungsteilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent unter dem Reservierungscode "BVF" bis zum 23.10.2013 im Tagungshotel zur Verfügung:

123,00 € pro DZ zur Einzelnutzung pro Nacht / incl. Frühstück 133,00 € pro DZ zur Doppelnutzung pro Nacht / incl. Frühstück Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt im Tagungshotel!



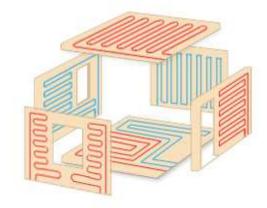


Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e. V. (BVF)

Symposium am 21./22.11.2013 in Berlin

Chancen für den Raumwärmemarkt von morgen -

Flächenheizung und Flächenkühlung mit System



Flächenheizungen und Flächenkühlungen für Boden, Wand und Decke

Thema

Im Rahmen der "Energiewende" und der Beschlüsse der Bundesregierung vom 6. Juni 2011 wurde ein Energiekonzept entworfen, das einen erheblichen Ausbau der regenerativen Energien und eine deutliche Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich vorsieht. Der geplante "Umbau" erfordert deutliche Veränderungen in der Energieerzeugung, des Energietransportes und der notwendigen Speicherung. Die EU- Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden fordert für den Neubau ab 2021 das Niedrigstenergiegebäude.

Nicht die einseitige Optimierung des Wärmeschutzes, sondern die gelungene Kombination aus Gebäudehülle und Anlagentechnik unter Einschluss der Nutzung regenerativer Energien bilden das erklärte Ziel.

Das Anwendungsspektrum für raumflächenintegrierte Systeme der Heizung und Kühlung wird sowohl im Neubau als auch im Gebäudebestand erheblich zunehmen. Die bekannten Vorteile der Flächenheizung und Flächenkühlung wie hohe thermische Behaglichkeit und energetische und wirtschaftliche Effizienz werden nicht nur im Wohnungsbau sondern auch verstärkt im Bereich des Industrie- und Gewerbebaus erkannt und umgesetzt.

Die Güte und die Qualitätsstandards, die durch Markt und Wettbewerb unter starkem Druck stehen, müssen zunehmend in den Fokus aller Beteiligten.

Der Gewährleistung einer hohen Qualität bei der Realisierung von Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen im sich schnell wandelnden SHK-Markt dient das neue BVF Siegel. Es signalisiert den im Bauprozess beteiligten Gruppen, welche Produkte und Komponenten im Bereich der Flächenheizung und Flächenkühlung besonderes Vertrauen verdienen.

Zielgerichtete Antworten auf die aktuellen Fragen der Branche geben die Themen des Programms des BVF Symposiums 2013.

Donnerstag, den 21. November 2013

16:00 Uhr BVF - Pressegespräch mit Vertretern der

Fachmedien

19:00 Uhr Empfang der Teilnehmer im Tagungshotel

Geselliges Beisammensein / Abendimbiss

Freitag, den 22. November 2013

Moderation Joachim Plate, Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e. V. (BVF)

10:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Ulrich Stahl, Vorstandsvorsitzender des BVF

10:15 Uhr Auf dem Weg zum Niedrigstenergiegebäude

Verordnungsrahmen und Anforderungen an die TGA in 2021

André Hempel, Bundesministerium für Verkehr,

Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10:45 Uhr Qualität und Gewährleistung im SHK-Handwerk

Mehrwert durch Innungsbetriebe - Das SHK-Handwerk im Spannungsfeld der Erwartungen

von Herstellern und Endkunden

Elmar Esser, Hauptgeschäftsführer ZVSHK Zenral-

verband Sanitär Heizung Klima

11:30 Uhr Systemvergleich unterschiedlicher Fußboden-

heizungen

Klassisches Nasssystem und Systeme mit geringer

Überdeckung

Dr.-Ing. habil. Joachim Seifert, TU Dresden Institut

für Energietechnik

12:00 Uhr Nachrüstung einer Fußbodenheizung im vohan-

denen Estrich

Möglichkeiten und Grenzen Wolfgang Roß, Rimatherm GmbH 14:00 Uhr Traumpaar Flächenheizung und Wärmepumpe

Ökologisches und wirtschaftliches Optimum durch raumflächenintegrierte Systeme Gerold Fuge, Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

14:30 Uhr Messungen der thermischen Behaglichkeit in

einer Industriehalle

Vorteile der zentralen Beheizung über den Fuß-

boden

Martin Sonntag, Division Thermal Systems and Buildings Fraunhofer-Institut für Solare Energie-

systeme ISE

15:00 Uhr Mehr Menge weniger Marge. Qualität als Hilfs-

mittel?

Wege aus dem Dilemma

Saskia Winkler-Schöpf, Winkler Technik GmbH

15:30 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten -

Wie gestalten wir die Energiewende im Raumwärmemarkt – bessere Gebäudehülle oder

bessere Anlagentechnik? Moderation Herr Ulrich Stahl

Programmänderungen vorbehalten

Ende der Veranstaltung ca. 16:00 Uhr



12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen